

**MEYLE ZHM**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 020 6400/3/4

Seite 1 von 9

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

MEYLE ZHM

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Lenk-Hydraulik-Motor (Central Hydraulic Motor)

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Wulf Gaertner Autoparts AG	
Straße:	Merkurring 111	
Ort:	D-22143 Hamburg	
Telefon:	+49 40 67506 510	Telefax: +49 40 67506 506
E-Mail:	contact@meyle.com	
Internet:	www.meyle.com	
Auskunftgebender Bereich:	Giftnotruf Göttingen	

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0)551 19 24 0 (24h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Gefahrenhinweise**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Enthält Di-alkylaminomethyl-tolyltriazol, Propansäure, 3-[[bis(2-methylpropoxy)phosphinothioyl]thio]-2-methyl-(9CI).

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**MEYLE ZHM**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 020 6400/3/4

Seite 2 von 9

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
265-156-6	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	30 - < 35 %
64742-53-6	Xn - Gesundheitsschädlich R65	
649-466-00-2	Asp. Tox. 1; H304	
265-158-7	Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen	15 - < 20 %
64742-55-8	Xn - Gesundheitsschädlich R65	
	Asp. Tox. 1; H304	
01-2119487077-29		
276-738-4	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	10 - < 15 %
72623-87-1		
649-483-00-5	Asp. Tox. 1; H304	
01-2119474889-13		
204-884-0	Alkylphenol	< 1 %
128-39-2	Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R38-50-53	
	Skin Irrit. 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1); H315 H400 H410	
01-2119490822-33		
434-070-2	Propansäure, 3-[[bis(2-methylpropoxy)phosphinothioyl]thio]-2-methyl-(9Cl)	< 1 %
268567-32-4	Xi - Reizend R41-43-52-53	
	Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H318 H317 H412	
01-2119658068-31		
	Reaktionsmasse von 1H-Benzotriazol-1-methanamin<(,>,<)>N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-Methyl-,2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-Methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-Methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-Methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-Methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin	< 1 %
	Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R38-43-50-53	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 2; H315 H317 H400 H411	
01-2119982395-25		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers

Kontaminierte Kleidung wechseln.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

**MEYLE ZHM**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 020 6400/3/4

Seite 3 von 9

**Nach Einatmen**

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren. Für Frischluft sorgen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

Aspirationsgefahr: Sofort Arzt hinzuziehen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid. Schwefeloxide. Phosphoroxide. Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Ruß Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**MEYLE ZHM**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 020 6400/3/4

Seite 4 von 9

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Zu vermeidende Bedingungen: Aerosol- oder Nebelbildung.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Bei der Arbeit nicht rauchen.  
Brandklasse: B (DIN-/EN-Normen: EN2)

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Von Hitze fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Lebensmittel- und Futtermittel, Oxidationsmittel.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.  
Von Hitze fernhalten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Kontaminierte Kleidung wechseln.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Dampf nicht einatmen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**Körperschutz**

Bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

**MEYLE ZHM**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 020 6400/3/4

Seite 5 von 9

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: grüngolden  
 Geruch: charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert: nicht anwendbar DIN 51369

**Zustandsänderungen**

Pourpoint:: ~-51 °C DIN ISO 3016  
 Flammpunkt: >90 °C ISO 2592  
 Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar  
 Dampfdruck:  
 (bei 20 °C) <0,1 hPa berechnet.  
 Dichte (bei 15 °C): ~0,86 g/cm<sup>3</sup> DIN 51757  
 Wasserlöslichkeit:  
 (bei 20 °C) praktisch unlöslich

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Löslich in Kohlenwasserstoffen (Mineralöl.)

Kin. Viskosität:  
 (bei 40 °C) ~21 mm<sup>2</sup>/s DIN 51562

Lösemitteltrennprüfung: Keine Daten verfügbar  
 Lösemittelgehalt: keine/keiner Lösungsmittel

**9.2. Sonstige Angaben**

keine/keiner

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.  
 Bei höheren Temperaturen beginnende Zersetzung (>300°C)

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Mit starken Oxidationsmitteln möglich.  
 Unter normalen Bedingungen ist dieses Produkt stabil, gefährliche Reaktionen sind unwahrscheinlich.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine/keiner

**Weitere Angaben**

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

keine Daten vorhanden  
 Reizwirkung der Atemwege: Gas/Dampf nicht einatmen.

**MEYLE ZHM**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 020 6400/3/4

Seite 6 von 9

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
64742-53-6	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	(> 5,53) mg/l	Ratte	
64742-55-8	Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen				
	oral	LD50	> 5000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	> 3000 mg/kg	Kaninchen	
72623-87-1	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl				
	oral	LD50	=> 5000 mg/kg	Ratte	OECD 401
	dermal	LD50	= > 2000 mg/kg	Kaninchen	OECD 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	= > 5.53 mg/l	Ratte	OECD 403
	Reaktionsmasse von 1H-Benzotriazol-1-methanami-n(>,<)>N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-Methyl-,2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-Methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-Methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-Methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-Methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin				
	oral	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizwirkung an der Haut: keine/keiner  
Häufiger und andauernder Augenkontakt kann zu Augenreizungen führen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund des sehr niedrigen Anteils an sensibilisierenden Stoffen , ist davon auszugehen, dass das Fertigprodukt nicht hautsensibilisierend ist.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Das Produkt ist nicht eingestuft.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

keine Daten vorhanden

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Wirkt entfettend auf die Haut.

**Sonstige Beobachtungen**

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Beachtung der angegebenen Hinweise zu Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren durch das Produkt bekannt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**MEYLE ZHM**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 020 6400/3/4

Seite 7 von 9

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
64742-53-6	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige					
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 100 mg/l	96 h	Fisch	
	Akute Algentoxizität	ErC50	>100 mg/l	96 h	Alge	
72623-87-1	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl					
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 100 mg/l	96 h		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	>= 100 mg/l	72 h		OECD 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	> 10 000 mg/l	48 h		OECD 202
	Reaktionsmasse von 1H-Benzotriazol-1-methanami-n(>,<)>N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-Methyl-,2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-Methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-Methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-Methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-Methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l	96 h		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	1-10 mg/l	48 h		
	Akute Bakterientoxizität		(50-100 mg/l)			

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Infolge seiner geringen Wasserlöslichkeit wird das Produkt in biologischen Kläranlagen weitgehend mechanisch abgetrennt. Aus dem Wasser schwer eliminierbar.  
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). Das Produkt ist teilweise biologisch abbaubar. Es verbleiben signifikante Rückstände.  
Altöle dürfen weder in die Kanalisation oder in Gewässer eingeleitet werden noch dürfen sie ins Erdreich gelangen.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

keine Daten vorhanden  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
72623-87-1	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	> 6
	Reaktionsmasse von 1H-Benzotriazol-1-methanami-n(>,<)>N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-Methyl-,2H-Benzotriazol-2-methanamin in, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-Methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-Methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-Methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-Methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin	>6

**12.4. Mobilität im Boden**

keine Daten vorhanden

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Aquatische Organismen: keine Daten vorhanden  
Verhalten in Kläranlagen keine Daten vorhanden  
Atmungshemmung von kommunalem Belebtschlamm keine Daten vorhanden

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**MEYLE ZHM**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 020 6400/3/4

Seite 8 von 9

**Empfehlung**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Stoffes und können beim Anwender unter Umständen auf andere Abfallschlüssel umgeschlüsselt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Abfallschlüssel Produkt**

130205 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
 Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

130205 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
 Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO)**

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**MEYLE ZHM**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 020 6400/3/4

Seite 9 von 9

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung: nicht anwendbar  
Katalognr. gem. StörfallVO:  
Mengenschwellen:  
Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend  
Status: KBwS-Einstufung

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

Reizt die Haut.  
Gefahr ernster Augenschäden.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Schädlich für Wasserorganismen.  
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Enthält Di-alkylaminomethyl-tolyltriazol, Propansäure, 3-[[bis(2-methylpropoxy)phosphinothioyl]thio]-2-methyl-(9CI).  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*